



Stadtbahnausbau Braunschweig

Neubau einer Stadtbahnwendeanlage in Gliesmarode

Feststellungsentwurf

Unterlage 9.3

Maßnahmenblätter

Aufgestellt:

BPR



Zusammenstellung der vorgesehenen Maßnahmen:

V1	Ökologische Bauzeitenregelung, Kontrolle zu rodender Bäume
V2	Biotopschutzzaun
V3	Wurzelschutzmaßnahmen
V4	Naturverträgliche Beleuchtung
V5	Vermeidungsmaßnahmen Boden
V6	Vermeidungsmaßnahmen Wasser
V7	Umweltbaubegleitung
G1	Begrünung der Verkehrsnebenflächen
G2	Begrünung der Freiflächen
G3	Anlage von Beeten
G4	Pflanzung von Hecken
G5	Anlage von Rasengleis
G6	Pflanzung von Solitärsträuchern
A1	Entsiegelung
A2	Pflanzung von Einzelbäumen
A3	Anlage eines Feldgehölzes
CEF	Anbringen von künstlichen Quartieren



Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung <i>Stadtbahnausbau Braunschweig Wendeanlage Gliesmarode</i>	Vorhabenträger <i>Braunschweiger Verkehrs- GmbH</i>	Maßnahmen-Nr. V1
Bezeichnung der Maßnahme Ökologische Bauzeitenregelung, Kontrolle zu rodender Bäume		Maßnahmentyp V Vermeidungsmaßnahme A Ausgleichsmaßnahme E Ersatzmaßnahme G Gestaltungsmaßnahme Zusatzindex FFH Maßnahme zur Schadensbegren- zung, Maßnahme zur Kohärenzsi- cherung CEF funktionserhaltende Maßnahme FCS Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen: Unterlage Nr. 9.1 / Blatt Nr. 1		
Lage der Maßnahme <i>Zu entfernende Gehölze im Vorhabengebiet</i>		
Begründung der Maßnahme		
Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standort <i>Im Zuge des Baus der Wendeanlage müssen Gehölze gerodet werden. Diese stellen potenzielle Lebensstätt- ten von besonders und streng geschützten Arten dar.</i>		
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen <i>Einzelbäume und Gehölzflächen</i>		
Zielkonzeption der Maßnahme <i>Zuverlässiger Ausschluss des Eintretens von artenschutzrechtlichen Verbotstatbeständen (§ 44 BNatSchG), Vermeidung der Zerstörung von besetzten Fortpflanzungsstätten, Vermeidung der Störung/Tötung von beson- ders und streng geschützten Arten</i>		
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt K7 <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt		



Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung <i>Stadtbahnausbau Braunschweig Wendeanlage Gliesmarode</i>	Vorhabenträger <i>Braunschweiger Verkehrs- GmbH</i>	Maßnahmen-Nr. V1
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für		
Ausführung der Maßnahme		
Beschreibung der Maßnahme <p><i>Gehölzrodungen im Zuge der Baufeldfreimachung erfolgen nur in der Zeit zwischen 01.10. und 28./29.02. und damit außerhalb der Vegetationsperiode bzw. der Brutzeit. Für eine Rodung außerhalb dieser Zeit wird eine Ausnahmegenehmigung der zuständigen Unteren Naturschutzbehörde benötigt.</i></p> <p><i>Vor Durchführung der Rodungsarbeiten werden die Gehölze von der Umweltbaubegleitung oder einer anderen fachkundigen Person auf das Vorhandensein und den Besatz von potenziell als Quartier nutzbaren Strukturen (Höhlen, Spalten, Risse, Hohlräume unter abblätternder Rinde, vorjährige Nester o.ä.) kontrolliert. Sofern die Fällarbeiten nicht unmittelbar an die Kontrolle durchgeführt werden, sind leerstehende Quartierstrukturen zu verschließen. Sollten aktuell besetzte Quartiere gefunden werden, sind diese zu sichern. Die Rodung ist dann zu verschieben und erfolgt erst nach erfolgtem Nachweis, dass das entsprechende Gehölz nicht mehr als Fortpflanzungs-/Ruhestätte genutzt wird.</i></p> <p><i>Darüber hinaus wird auf das Vorhandensein bestehender CEF-Maßnahmen (z.B. Nisthilfen, Fledermauskästen) an den zu entfernenden Gehölzen geprüft. Sollten diese gefunden werden, sind diese vor Rodung der Bäume umgehängt bzw. im nahen Umfeld ersetzt werden. Die genauen Standorte sind vor Ort in Absprache mit der zuständigen Unteren Naturschutzbehörde festzulegen.</i></p>		
Gesamtumfang der Maßnahme -		
Zielbiotop: -	-	Ausgangs biotop: -
Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung Zeitliche Zuordnung <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme vor Beginn der Bauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme im Zuge der Bauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten		
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen <i>Keine</i>		
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen <i>Keine</i>		
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen <i>Kontrolle der Umsetzung der Maßnahme durch die Umweltbaubegleitung</i>		
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung <i>Keine</i>		



Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung <i>Stadtbahnausbau Braunschweig Wendeanlage Gliesmarode</i>	Vorhabenträger <i>Braunschweiger Verkehrs- GmbH</i>	Maßnahmen-Nr. V2
Bezeichnung der Maßnahme Biotopschutzzaun		Maßnahmentyp V Vermeidungsmaßnahme A Ausgleichsmaßnahme E Ersatzmaßnahme G Gestaltungsmaßnahme Zusatzindex FFH Maßnahme zur Schadensbegrenzung, Maßnahme zur Kohärenzsicherung CEF funktionserhaltende Maßnahme FCS Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen: Unterlage Nr. 9.1 / Blatt Nr. 1		
Lage der Maßnahme* <i>Zu erhaltende Gehölzbestände und Biotopstrukturen im Vorhabengebiet</i>		
Begründung der Maßnahme*		
Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standort <i>Durch den Bau der Wendeanlage kann es zur Gefährdung von zu erhaltenden Gehölzen und Vegetationsbeständen im Vorhabengebiet durch den Baubetrieb kommen.</i>		
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen <i>Zu erhaltende Gehölze und Vegetationsbestände</i>		
Zielkonzeption der Maßnahme <i>Schutz der im Vorhabengebiet vorhandenen und zu erhaltenden Einzelbäumen vor dem Baubetrieb, Minimierung der Beeinträchtigungen der an das Baufeld angrenzenden Biotopstrukturen</i>		
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt <i>K8, K9</i> <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt		



Maßnahmenblatt											
Projektbezeichnung <i>Stadtbahnausbau Braunschweig Wendeanlage Gliesmarode</i>	Vorhabenträger <i>Braunschweiger Verkehrs- GmbH</i>	Maßnahmen-Nr. V2									
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für											
Ausführung der Maßnahme											
Beschreibung der Maßnahme <p><i>Um Beeinträchtigungen der angrenzenden und zu erhaltenden Biotopflächen und Einzelbäume zu vermeiden, sind die Flächen während des Baubetriebs durch ortsfeste Zäune vom Baufeld abzugrenzen. Die Durchführung der Maßnahme erfolgt gemäß DIN 18920 und R SBB.</i></p> <p><i>Der Zaun ist als ortsfester Schutzzaun (Holzlattenzaun, Höhe 2,0 m) auszuführen. Er wird rechtzeitig vor Beginn der Bauarbeiten aufgestellt, während der gesamten Bauzeit aufrechterhalten und nach Abschluss der Bauarbeiten ordnungsgemäß zurückgebaut. Beschädigungen des Zauns sind zu reparieren.</i></p> <p><i>Das Ablagern von Gerätschaften, das Anlegen von Materiallagern oder sonstige flächenhafte Inanspruchnahmen innerhalb des derartig abgegrenzten Bereichs ist nicht zulässig.</i></p> <p><i>Die ordnungsgemäße Durchführung der Maßnahme wird von der Umweltbaubegleitung kontrolliert.</i></p>											
Gesamtumfang der Maßnahme		<i>ca. 230 m Schutzzaun</i>									
Zielbiotop:	-	Ausgangs biotop: -									
Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung <table> <tr> <td>Zeitliche Zuordnung</td> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>Maßnahme vor Beginn der Bauarbeiten</td> </tr> <tr> <td></td> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>Maßnahme im Zuge der Bauarbeiten</td> </tr> <tr> <td></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Maßnahme nach Abschluss der Bauarbeiten</td> </tr> </table>			Zeitliche Zuordnung	<input checked="" type="checkbox"/>	Maßnahme vor Beginn der Bauarbeiten		<input checked="" type="checkbox"/>	Maßnahme im Zuge der Bauarbeiten		<input type="checkbox"/>	Maßnahme nach Abschluss der Bauarbeiten
Zeitliche Zuordnung	<input checked="" type="checkbox"/>	Maßnahme vor Beginn der Bauarbeiten									
	<input checked="" type="checkbox"/>	Maßnahme im Zuge der Bauarbeiten									
	<input type="checkbox"/>	Maßnahme nach Abschluss der Bauarbeiten									
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen <i>Keine</i>											
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen <i>Keine</i>											
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen <i>Kontrolle der Umsetzung der Maßnahme durch die Umweltbaubegleitung</i>											
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung <i>Keine</i>											

*nur bei Einzelmaßnahme auszufüllen, nicht als Teil einer Komplexmaßnahme



Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung <i>Stadtbahnausbau Braunschweig Wendeanlage Gliesmarode</i>	Vorhabenträger <i>Braunschweiger Verkehrs- GmbH</i>	Maßnahmen-Nr. V3
Bezeichnung der Maßnahme Wurzelschutzmaßnahmen		Maßnahmentyp V Vermeidungsmaßnahme A Ausgleichsmaßnahme E Ersatzmaßnahme G Gestaltungsmaßnahme Zusatzindex FFH Maßnahme zur Schadensbegrenzung, Maßnahme zur Kohärenzsicherung CEF funktionserhaltende Maßnahme FCS Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen: Unterlage Nr. 9.1 / Blatt Nr. 1		
Lage der Maßnahme <i>Zu erhaltende Gehölzbestände entlang der Berliner Straße und in der Grünanlage nordöstlich des Kreuzungsbereichs Berliner Straße/Querumer Straße</i>		
Begründung der Maßnahme		
Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standort <i>Durch den Bau der Wendeanlage kann es durch Arbeiten im Traufbereich zur Gefährdung des Wurzelbereichs von zu erhaltenden Gehölzen durch den Baubetrieb kommen.</i>		
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen <i>Zu erhaltende Gehölze</i>		
Zielkonzeption der Maßnahme <i>Schutz der Wurzeln der vorhandenen und zu erhaltenden Gehölze während des Baubetriebs</i>		
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt <i>K8, K9</i> <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt		



Maßnahmenblatt								
Projektbezeichnung <i>Stadtbahnausbau Braunschweig Wendeanlage Gliesmarode</i>	Vorhabenträger <i>Braunschweiger Verkehrs- GmbH</i>	Maßnahmen-Nr. V3						
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für								
Ausführung der Maßnahme								
Beschreibung der Maßnahme <i>Eingriffe in den Boden und Bodenabtrag im Wurzelbereich der Bäume sind grundsätzlich zu vermeiden. Erforderlicher Bodenabtrag im Wurzelbereich ist ausschließlich in Handschachtung oder mit dem Einsatz von Sauggeräten durchzuführen.</i> <i>Vor dem Einbau der Stützwand sind zunächst Wurzelsuchgräben anzulegen, um Erkenntnisse über die Position des Wurzelsystems zu erhalten. Je nach Lage der Wurzeln ist die Einrichtung eines Wurzelvorhangs vorzusehen.</i> <i>Nicht zu vermeidende Wurzelschnitte sind fachgerecht mit scharfkantigem Werkzeug durchzuführen, anschließend sind die geschnittenen Wurzeln zu behandeln (Wurzelverschlussmittel).</i> <i>Die Arbeiten müssen von einer Fachfirma ausgeführt werden. Die DIN 18920 und R SBB sind zu berücksichtigen. Die ordnungsgemäße Durchführung der Maßnahme ist mit der Umweltbaubegleitung abzustimmen und wird kontrolliert.</i>								
Gesamtumfang der Maßnahme -								
Zielbiotop: - -	Ausgangsbiotop: - -							
Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung Zeitliche Zuordnung <table border="0"> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>Maßnahme vor Beginn der Bauarbeiten</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>Maßnahme im Zuge der Bauarbeiten</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Maßnahme nach Abschluss der Bauarbeiten</td> </tr> </table>			<input checked="" type="checkbox"/>	Maßnahme vor Beginn der Bauarbeiten	<input checked="" type="checkbox"/>	Maßnahme im Zuge der Bauarbeiten	<input type="checkbox"/>	Maßnahme nach Abschluss der Bauarbeiten
<input checked="" type="checkbox"/>	Maßnahme vor Beginn der Bauarbeiten							
<input checked="" type="checkbox"/>	Maßnahme im Zuge der Bauarbeiten							
<input type="checkbox"/>	Maßnahme nach Abschluss der Bauarbeiten							
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen <i>Keine</i>								
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen <i>Keine</i>								
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen <i>Kontrolle der Umsetzung der Maßnahme durch die Umweltbaubegleitung</i>								
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung <i>Durchführung von Wurzelsuchschachtungen</i>								



Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung <i>Stadtbahnausbau Braunschweig Wendeanlage Gliesmarode</i>	Vorhabenträger <i>Braunschweiger Verkehrs- GmbH</i>	Maßnahmen-Nr. V4
Bezeichnung der Maßnahme Naturverträgliche Beleuchtung		Maßnahmentyp V Vermeidungsmaßnahme A Ausgleichsmaßnahme E Ersatzmaßnahme G Gestaltungsmaßnahme Zusatzindex FFH Maßnahme zur Schadensbegrenzung, Maßnahme zur Kohärenzsicherung CEF funktionserhaltende Maßnahme FCS Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen: Unterlage Nr. 9.1, Blatt Nr. 1		
Lage der Maßnahme <i>Im gesamten Vorhabengebiet</i>		
Begründung der Maßnahme		
Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standort <i>Im Zuge der Umgestaltung der Verkehrsanlagen kommt es zur Neuordnung der Beleuchtungssituation. Der Gehweg durch die Grünanlage nordöstlich des Kreuzungsbereichs Berliner Straße/Querumer Straße wird durch die Planung erstmalig beleuchtet. Dadurch kann es zu Beeinträchtigungen der nachtaktiven Fauna durch Lichtemissionen kommen.</i>		
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen <i>Umgestaltete Verkehrsflächen, stellenweise unbeleuchtet</i>		
Zielkonzeption der Maßnahme <i>Vermeidung von durch die Straßenbeleuchtung hervorgerufenen Beeinträchtigungen von nachtaktiven Insekten, Fledermäusen und Vögeln</i>		
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt K12 <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt		



Maßnahmenblatt								
Projektbezeichnung <i>Stadtbahnausbau Braunschweig Wendeanlage Gliesmarode</i>	Vorhabenträger <i>Braunschweiger Verkehrs- GmbH</i>	Maßnahmen-Nr. V4						
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für								
Ausführung der Maßnahme								
Beschreibung der Maßnahme <i>Die Beleuchtung wird naturverträglich gestaltet. Darunter zählen:</i> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Auswahl von Leuchtmitteln, die nicht im kurzwelligen Anteil des Lichtspektrums (UV- und Blaubereich, unter 540 nm) ausstrahlen, Verzicht auf Leuchten mit „kaltweißem“ Licht und einer korrelierten Farbtemperatur > 2700 K (z.B. LED-Lampen),</i> • <i>Auswahl von vollständig abgeschirmten und nach unten gerichteten Leuchten, die kein Licht oberhalb der Horizontalen abstrahlen,</i> • <i>Auswahl von Leuchtengehäusen mit Eindringenschutz.</i> 								
Gesamtumfang der Maßnahme -								
Zielbiotop: -	-	Ausgangsbiotop: -						
Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung Zeitliche Zuordnung <table border="0"> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Maßnahme vor Beginn der Bauarbeiten</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>Maßnahme im Zuge der Bauarbeiten</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Maßnahme nach Abschluss der Bauarbeiten</td> </tr> </table>			<input type="checkbox"/>	Maßnahme vor Beginn der Bauarbeiten	<input checked="" type="checkbox"/>	Maßnahme im Zuge der Bauarbeiten	<input type="checkbox"/>	Maßnahme nach Abschluss der Bauarbeiten
<input type="checkbox"/>	Maßnahme vor Beginn der Bauarbeiten							
<input checked="" type="checkbox"/>	Maßnahme im Zuge der Bauarbeiten							
<input type="checkbox"/>	Maßnahme nach Abschluss der Bauarbeiten							
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen <i>Keine</i>								
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen <i>Keine</i>								
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen <i>Keine</i>								
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung <i>Keine</i>								



Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung <i>Stadtbahnausbau Braunschweig Wendeanlage Gliesmarode</i>	Vorhabenträger <i>Braunschweiger Verkehrs- GmbH</i>	Maßnahmen-Nr. V5
Bezeichnung der Maßnahme Vermeidungsmaßnahmen Boden		Maßnahmentyp V Vermeidungsmaßnahme A Ausgleichsmaßnahme E Ersatzmaßnahme G Gestaltungsmaßnahme Zusatzindex FFH Maßnahme zur Schadensbegrenzung, Maßnahme zur Kohärenzsicherung CEF funktionserhaltende Maßnahme FCS Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen: Unterlage Nr. 9.1, Blatt Nr. 1		
Lage der Maßnahme <i>Im gesamten Vorhabengebiet</i>		
Begründung der Maßnahme		
Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standort <i>Im Zuge des Baus der Wendeanlage wird bislang unversiegelter Boden in Anspruch genommen. Während der Bauausführung kann es zu Beeinträchtigungen der angrenzenden, unversiegelten Flächen kommen. Ferner kann der zu schützende Boden durch unsachgemäßen Umgang beeinträchtigt werden.</i>		
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen <i>Unversiegelter Boden</i>		
Zielkonzeption der Maßnahme <i>Vermeidung von vermeidbaren Beeinträchtigungen des Bodens</i>		
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt <i>K14</i> <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt		



Maßnahmenblatt								
Projektbezeichnung <i>Stadtbahnausbau Braunschweig Wendeanlage Gliesmarode</i>	Vorhabenträger <i>Braunschweiger Verkehrs- GmbH</i>	Maßnahmen-Nr. V5						
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für								
Ausführung der Maßnahme								
Beschreibung der Maßnahme <i>Durch eine Kombination von Maßnahmen sollen potenzielle Beeinträchtigungen des Bodens reduziert werden:</i> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Einrichtung von temporär benötigten Flächen (Baustelleneinrichtungsflächen, Lagerflächen) nur auf dafür ausgewiesenen, bereits versiegelten Flächen</i> • <i>Begrenzung des Baufeldes auf das mindestmögliche Ausmaß, Verzicht auf (temporäre) Inanspruchnahme von unversiegelten Flächen</i> • <i>Einsatz biologisch abbaubarer Schmier- und Hydrauliköle</i> • <i>Schutz, Abtrag und umweltgerechte Weiterverwendung des Oberbodens unter Beachtung der DIN 18915</i> • <i>Umweltgerechte Entsorgung des anfallenden Mineralbodens</i> • <i>Ordnungsgemäße Lagerung von bodengefährdenden Flüssigkeiten und Treibstoffen</i> • <i>Fachgerechte Wartung der Baumaschinen zur Vermeidung von Tropfverlusten</i> 								
Gesamtumfang der Maßnahme -								
Zielbiotop: -	-	Ausgangs-biotop: -						
Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung Zeitliche Zuordnung <table border="0"> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>Maßnahme vor Beginn der Bauarbeiten</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>Maßnahme im Zuge der Bauarbeiten</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Maßnahme nach Abschluss der Bauarbeiten</td> </tr> </table>			<input checked="" type="checkbox"/>	Maßnahme vor Beginn der Bauarbeiten	<input checked="" type="checkbox"/>	Maßnahme im Zuge der Bauarbeiten	<input type="checkbox"/>	Maßnahme nach Abschluss der Bauarbeiten
<input checked="" type="checkbox"/>	Maßnahme vor Beginn der Bauarbeiten							
<input checked="" type="checkbox"/>	Maßnahme im Zuge der Bauarbeiten							
<input type="checkbox"/>	Maßnahme nach Abschluss der Bauarbeiten							
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen <i>Keine</i>								
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen <i>Keine</i>								
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen <i>Kontrolle der Umsetzung der Maßnahme durch die Umweltbaubegleitung</i>								
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung <i>Keine</i>								



Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung <i>Stadtbahnausbau Braunschweig Wendeanlage Gliesmarode</i>	Vorhabenträger <i>Braunschweiger Verkehrs- GmbH</i>	Maßnahmen-Nr. V6
Bezeichnung der Maßnahme Vermeidungsmaßnahmen Wasser		Maßnahmentyp V Vermeidungsmaßnahme A Ausgleichsmaßnahme E Ersatzmaßnahme G Gestaltungsmaßnahme Zusatzindex FFH Maßnahme zur Schadensbegrenzung, Maßnahme zur Kohärenzsicherung CEF funktionserhaltende Maßnahme FCS Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen: Unterlage Nr. 9.1, Blatt Nr. 1		
Lage der Maßnahme <i>Im gesamten Vorhabengebiet</i>		
Begründung der Maßnahme		
Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standort <i>Im Zuge des Baus der Wendeanlage wird bislang unversiegelter Boden in Anspruch genommen. Während der Bauausführung kann es zu Beeinträchtigungen des Grundwassers kommen.</i>		
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen <i>Unversiegelter Boden, bedeckt von Gehölzen, Beeten und Scherrasen</i>		
Zielkonzeption der Maßnahme <i>Vermeidung von vermeidbaren Beeinträchtigungen des Grundwassers.</i>		
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt K16 <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt		



Maßnahmenblatt								
Projektbezeichnung <i>Stadtbahnausbau Braunschweig Wendeanlage Gliesmarode</i>	Vorhabenträger <i>Braunschweiger Verkehrs- GmbH</i>	Maßnahmen-Nr. V6						
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für								
Ausführung der Maßnahme								
Beschreibung der Maßnahme <i>Durch eine Kombination von Maßnahmen sollen potenzielle Beeinträchtigungen des Grundwassers reduziert werden:</i> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Einrichtung von temporär benötigten Flächen (Baustelleneinrichtungsflächen, Lagerflächen) nur auf dafür ausgewiesenen, bereits versiegelten Flächen</i> • <i>Einsatz biologisch abbaubarer Schmier- und Hydrauliköle</i> • <i>Ordnungsgemäße Lagerung von wassergefährdenden Flüssigkeiten und Treibstoffen im Bereich der Baustelle</i> • <i>Fachgerechte Wartung der Baumaschinen zur Vermeidung von Tropfverlusten</i> • <i>Anschluss der befestigten Verkehrsflächen an die städtische Kanalisation</i> 								
Gesamtumfang der Maßnahme -								
Zielbiotop: -	-	Ausgangs biotop: -						
Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung Zeitliche Zuordnung <table border="0"> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>Maßnahme vor Beginn der Bauarbeiten</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>Maßnahme im Zuge der Bauarbeiten</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Maßnahme nach Abschluss der Bauarbeiten</td> </tr> </table>			<input checked="" type="checkbox"/>	Maßnahme vor Beginn der Bauarbeiten	<input checked="" type="checkbox"/>	Maßnahme im Zuge der Bauarbeiten	<input type="checkbox"/>	Maßnahme nach Abschluss der Bauarbeiten
<input checked="" type="checkbox"/>	Maßnahme vor Beginn der Bauarbeiten							
<input checked="" type="checkbox"/>	Maßnahme im Zuge der Bauarbeiten							
<input type="checkbox"/>	Maßnahme nach Abschluss der Bauarbeiten							
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen <i>Keine</i>								
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen <i>Keine</i>								
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen <i>Kontrolle der Umsetzung der Maßnahme durch die Umweltbaubegleitung</i>								
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung <i>Keine</i>								



Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung <i>Stadtbahnausbau Braunschweig Wendeanlage Gliesmarode</i>	Vorhabenträger <i>Braunschweiger Verkehrs- GmbH</i>	Maßnahmen-Nr. V7
Bezeichnung der Maßnahme <i>Umweltbaubegleitung</i>		Maßnahmentyp V Vermeidungsmaßnahme A Ausgleichsmaßnahme E Ersatzmaßnahme G Gestaltungsmaßnahme Zusatzindex FFH Maßnahme zur Schadensbegrenzung, Maßnahme zur Kohärenzsicherung CEF funktionserhaltende Maßnahme FCS Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen: Unterlage Nr. 9.1, Blatt Nr. 1, Unterlage Nr. 9.2, Blatt Nr. 1		
Lage der Maßnahme <i>Im gesamten Vorhabengebiet sowie auf der externen Ausgleichsfläche (s. A3)</i>		
Begründung der Maßnahme		
Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standort <i>Im Zuge des Baus der Wendeanlage kommt es zu Beeinträchtigungen von Natur und Landschaft. Zu deren Vermeidung und Ausgleich sind landschaftspflegerische Maßnahmen vorgesehen.</i> <i>Es besteht die Gefahr von weiteren, bislang nicht identifizierten Konflikten, die zu Beeinträchtigungen von Natur und Landschaft führen können.</i>		
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen -		
Zielkonzeption der Maßnahme <i>Gewährleistung einer zulassungs- und umweltrechtskonformen Baudurchführung, Vermeidung von Umweltschäden</i>		
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt K7, K8, K9, K11, K14, K16 <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt		



Maßnahmenblatt											
Projektbezeichnung <i>Stadtbahnausbau Braunschweig Wendeanlage Gliesmarode</i>	Vorhabenträger <i>Braunschweiger Verkehrs- GmbH</i>	Maßnahmen-Nr. V7									
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für											
Ausführung der Maßnahme											
Beschreibung der Maßnahme <p><i>Die Einbindung der Umweltbaubegleitung erfolgt möglichst frühzeitig, bestenfalls bereits im Laufe der Ausführungsplanung. In dieser Phase wirkt sie bei der Einhaltung umweltrelevanter Vorgaben im Zuge der Erstellung der Bauausführungsunterlagen mit.</i></p> <p><i>Vor Beginn der Baumaßnahme dokumentiert sie den „Vorzustand“ des Vorhabengebiets, insbesondere der zu erhaltenden Biotopstrukturen (Beweissicherung). Vor Durchführung von Rodungsarbeiten wird das Vorkommen von Nist- oder Ruhestätten (vgl. V1) kontrolliert.</i></p> <p><i>Während der gesamten Bauausführung kontrolliert und dokumentiert die Umweltbaubegleitung die Einhaltung der fachgerechten Umsetzung der festgesetzten landschaftspflegerischen Maßnahmen.</i></p> <p><i>Durch regelmäßige Teilnahme an Baubesprechungen und Abstimmungen mit der technischen Bauleitung und der Bauüberwachung sollen potenzielle Beeinträchtigungen von Natur und Landschaft während der Bauphase möglichst frühzeitig erkannt und in Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde vermieden oder reduziert werden.</i></p> <p><i>Im Falle von unvorhergesehenen Konflikten wirkt die Umweltbaubegleitung bei der kurzfristigen Erarbeitung von Lösungsvorschlägen mit, um Beeinträchtigungen von Natur und Landschaft zu vermeiden.</i></p> <p><i>Nach Abschluss der Baumaßnahme wird die ordnungsgemäße Beräumung der Baustelle und Abfuhr aller Materialien, Baustoffen und Abfällen überprüft.</i></p>											
Gesamtumfang der Maßnahme -											
Zielbiotop: -	-	Ausgangsbio- top: -									
Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung <table> <tr> <td>Zeitliche Zuordnung</td> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>Maßnahme vor Beginn der Bauarbeiten</td> </tr> <tr> <td></td> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>Maßnahme im Zuge der Bauarbeiten</td> </tr> <tr> <td></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Maßnahme nach Abschluss der Bauarbeiten</td> </tr> </table>			Zeitliche Zuordnung	<input checked="" type="checkbox"/>	Maßnahme vor Beginn der Bauarbeiten		<input checked="" type="checkbox"/>	Maßnahme im Zuge der Bauarbeiten		<input type="checkbox"/>	Maßnahme nach Abschluss der Bauarbeiten
Zeitliche Zuordnung	<input checked="" type="checkbox"/>	Maßnahme vor Beginn der Bauarbeiten									
	<input checked="" type="checkbox"/>	Maßnahme im Zuge der Bauarbeiten									
	<input type="checkbox"/>	Maßnahme nach Abschluss der Bauarbeiten									
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen <i>Keine</i>											
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen <i>keine</i>											
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen <i>keine</i>											
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung <i>Keine</i>											



Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung <i>Stadtbahnausbau Braunschweig Wendeanlage Gliesmarode</i>	Vorhabenträger Braunschweiger Verkehrs- GmbH	Maßnahmen-Nr. <div style="text-align: center; font-size: 2em;">G1</div>
Bezeichnung der Maßnahme <div style="text-align: center;">Begründung der Verkehrsnebenflächen</div>		Maßnahmentyp V Vermeidungsmaßnahme A Ausgleichsmaßnahme E Ersatzmaßnahme G Gestaltungsmaßnahme Zusatzindex FFH Maßnahme zur Schadensbegrenzung, Maßnahme zur Kohärenzsicherung CEF funktionserhaltende Maßnahme FCS Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen: Unterlage Nr. 9.1, Blatt Nr. 1		
Lage der Maßnahme* <i>Straßenseitenraum des Vorhabengebiets</i>		
Begründung der Maßnahme		
Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standort <i>Durch die Umgestaltung der Verkehrsflächen im Kreuzungsbereich Berliner Straße/Querumer Straße werden Flächen im Straßenseitenraum überplant. Nicht mehr benötigte Verkehrsflächen werden entsiegelt und können als Vegetationsfläche entwickelt werden.</i>		
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen <i>Entsiegelte Flächen im Seitenraum der Fahrbahnen, zwischen Geh-/Radweg- und Verkehrsflächen und auf Mittelinseln</i>		
Zielkonzeption der Maßnahme <i>Durch eine Begrünung der Verkehrsnebenflächen soll der Straßenseitenraum um Vegetationsflächen erweitert und ein abwechslungsreiches, harmonisches Stadtbild erreicht werden</i>		
<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div> <input type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt <input checked="" type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt </div> <div style="text-align: center;"> <i>K10, K19</i> </div> </div>		



Maßnahmenblatt			
Projektbezeichnung <i>Stadtbahnausbau Braunschweig Wendeanlage Gliesmarode</i>		Vorhabenträger Braunschweiger Verkehrs- GmbH	
		Maßnahmen-Nr. G1	
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für			
Ausführung der Maßnahme			
Beschreibung der Maßnahme <i>Die Grünstreifen zwischen Gleisbereich und Fahrbahn sowie auf den Mittelinseln werden mit einer Rasenan- saat begrünt bzw. bestehende Begrünungen wiederhergestellt. Vorgeschlagen wird die Verwendung einer Saatgutmischung für Kräuterrasen, Saatgutmenge 10 g/m². Die genaue Auswahl des Saatgutes erfolgt in Ab- stimmung mit dem FB Stadtgrün der Stadt Braunschweig.</i> <i>Ziel ist die Herstellung von artenreichen Scherrasen (GRR).</i>			
Gesamtumfang der Maßnahme		147 m²	
Zielbiotop:	Artenreicher Scherrasen (GRR)	147 m²	Ausgangs- biotop: - 147 m²
Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung Zeitliche Zuordnung <input type="checkbox"/> Maßnahme vor Beginn der Bauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme im Zuge der Bauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme nach Abschluss der Bauarbeiten			
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen <i>Keine</i>			
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen <i>Es wird eine einjährige Fertigstellungspflege und eine anschließende zweijährige Entwicklungspflege vorgese- hen. Die Flächen werden nach Bedarf drei bis fünf Mal pro Jahr gemäht.</i> <i>Die dauerhafte Pflege erfolgt durch die Stadt Braunschweig.</i>			
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen <i>keine</i>			
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung <i>Keine</i>			



Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung <i>Stadtbahnausbau Braunschweig Wendeanlage Gliesmarode</i>	Vorhabenträger <i>Braunschweiger Verkehrs- GmbH</i>	Maßnahmen-Nr. G2
Bezeichnung der Maßnahme Begründung der Freiflächen		Maßnahmentyp V Vermeidungsmaßnahme A Ausgleichsmaßnahme E Ersatzmaßnahme G Gestaltungsmaßnahme Zusatzindex FFH Maßnahme zur Schadensbegrenzung, Maßnahme zur Kohärenzsicherung CEF funktionserhaltende Maßnahme FCS Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen: Unterlage Nr. 9.1, Blatt Nr. 1		
Lage der Maßnahme* <i>Im Vorhabengebiet innerhalb der Wendeschleife und entlang der umgestalteten Querumer Straße</i>		
Begründung der Maßnahme		
Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standort <i>Durch die Umgestaltung der Verkehrsflächen im Kreuzungsbereich Berliner Straße/Querumer Straße werden Flächen im Straßenseitenraum überplant. Nicht mehr benötigte Verkehrsflächen werden entsiegelt und können als Vegetationsfläche entwickelt werden.</i>		
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen <i>Unversiegelte bzw. entsiegelte Flächen innerhalb der Wendeschleife sowie nördlich der Wendeschleife entlang der Querumer Straße</i>		
Zielkonzeption der Maßnahme <i>Durch eine Begrünung der Verkehrsnebenflächen soll der Straßenseitenraum um Vegetationsflächen erweitert und ein abwechslungsreiches, harmonisches Stadtbild erreicht werden.</i>		
<input type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt <input checked="" type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt <i>K10, K19</i> <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt		



Maßnahmenblatt			
Projektbezeichnung <i>Stadtbahnausbau Braunschweig Wendeanlage Gliesmarode</i>		Vorhabenträger <i>Braunschweiger Verkehrs- GmbH</i>	
		Maßnahmen-Nr. G2	
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für			
Ausführung der Maßnahme			
Beschreibung der Maßnahme <i>Die Freiflächen innerhalb der Wendeschleife und nördlich davon entlang der Querumer Straße werden mit einer artenreichen Wiesenansaat begrünt. Die genaue Auswahl des Saatgutes erfolgt in Abstimmung mit dem FB Stadtgrün der Stadt Braunschweig.</i>			
Gesamtumfang der Maßnahme		1.030 m ²	
Zielbiotop:	<i>Extensivrasen- Einsaat (GRE)</i>	1.030 m ²	Ausgangsbio- top: - 1.030 m ²
Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung Zeitliche Zuordnung <input type="checkbox"/> Maßnahme vor Beginn der Bauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme im Zuge der Bauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme nach Abschluss der Bauarbeiten			
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen <i>Keine</i>			
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen <i>Es wird eine einjährige Fertigstellungspflege und eine anschließende zweijährige Entwicklungspflege vorgesehen. Die Flächen werden ein bis zwei Mal pro Jahr gemäht. Die dauerhafte Pflege erfolgt durch die Stadt Braunschweig.</i>			
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen <i>keine</i>			
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung <i>Keine</i>			



Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung <i>Stadtbahnausbau Braunschweig Wendeanlage Gliesmarode</i>	Vorhabenträger <i>Braunschweiger Verkehrs- GmbH</i>	Maßnahmen-Nr. G3
Bezeichnung der Maßnahme Anlage von Beeten		Maßnahmentyp V Vermeidungsmaßnahme A Ausgleichsmaßnahme E Ersatzmaßnahme G Gestaltungsmaßnahme Zusatzindex FFH Maßnahme zur Schadensbegrenzung, Maßnahme zur Kohärenzsicherung CEF funktionserhaltende Maßnahme FCS Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen: Unterlage Nr. 9.1, Blatt Nr. 1		
Lage der Maßnahme* <i>Straßenseitenraum des Vorhabengebiets</i>		
Begründung der Maßnahme		
Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standort <i>Durch die Umgestaltung der Verkehrsflächen im Kreuzungsbereich Berliner Straße/Querumer Straße werden Flächen im Straßenseitenraum überplant. Nicht mehr benötigte Verkehrsflächen werden entsiegelt und können als Vegetationsfläche entwickelt werden.</i>		
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen <i>Entsiegelte Flächen entlang der Geh-/Radwege</i>		
Zielkonzeption der Maßnahme <i>Durch eine Begrünung der Verkehrsnebenflächen soll der Straßenseitenraum um Vegetationsflächen erweitert und ein abwechslungsreiches, harmonisches Stadtbild erreicht werden</i>		
<input type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt <input checked="" type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt K10, K19 <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt		



Maßnahmenblatt								
Projektbezeichnung <i>Stadtbahnausbau Braunschweig Wendeanlage Gliesmarode</i>	Vorhabenträger <i>Braunschweiger Verkehrs- GmbH</i>	Maßnahmen-Nr. G3						
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für								
Ausführung der Maßnahme								
Beschreibung der Maßnahme <i>Unversiegelte Flächen zwischen Radweg und Fahrbahn sowie entlang der Gehwege werden als Beete hergestellt.</i> <i>Die finale Festlegung der genauen Ausgestaltung erfolgt im Rahmen der Ausführungsplanung mit dem FB Stadtgrün der Stadt Braunschweig. Vorgeschlagen werden die folgenden Bepflanzungen:</i> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Grünstreifen entlang der Fahrbahnen: Kleinsträucher (z.B. Korallenbeere (Symphoricarpos orbiculatus))</i> • <i>Gräser-Staudenband innerhalb der Wendeschleife: Staudenmischpflanzung (z.B. Veitshöchheimer Blütenzauber)</i> • <i>Grünstreifen oberhalb der Stützwand: niedrigwüchsige Stauden (z.B. Kleinblättriges Immergrün (Vinca minor))</i> • <i>Baumscheiben in Gehwegflächen entlang der Querumer Straße (sonnig): Staudenmischpflanzung für sonnige Standorte (z.B. Veitshöchheimer Blütenraum)</i> • <i>Baumscheiben in Gehwegflächen entlang der Querumer Straße (schattig): Staudenmischpflanzung für schattige Standorte (z.B. Veitshöchheimer Schattenkabinett)</i> 								
Gesamtumfang der Maßnahme		300 m ²						
Zielbiotop:	<i>Beet/Rabatte (ER)</i> 300 m ²	Ausgangsbio- top: - 300 m ²						
Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung Zeitliche Zuordnung <table border="0"> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Maßnahme nach Abschluss der Bauarbeiten</td> </tr> </table>			<input type="checkbox"/>	Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten	<input checked="" type="checkbox"/>	Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten	<input type="checkbox"/>	Maßnahme nach Abschluss der Bauarbeiten
<input type="checkbox"/>	Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten							
<input checked="" type="checkbox"/>	Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten							
<input type="checkbox"/>	Maßnahme nach Abschluss der Bauarbeiten							
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen <i>Keine</i>								
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen <i>Einjährige Fertigstellungspflege, anschließend zweijährige Entwicklungspflege. Die dauerhafte Unterhaltungspflege erfolgt durch die Stadt Braunschweig.</i>								
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen <i>keine</i>								
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung <i>Keine</i>								



Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung <i>Stadtbahnausbau Braunschweig Wendeanlage Gliesmarode</i>	Vorhabenträger <i>Braunschweiger Verkehrs- GmbH</i>	Maßnahmen-Nr. G4
Bezeichnung der Maßnahme Pflanzung von Hecken		Maßnahmentyp V Vermeidungsmaßnahme A Ausgleichsmaßnahme E Ersatzmaßnahme G Gestaltungsmaßnahme Zusatzindex FFH Maßnahme zur Schadensbegrenzung, Maßnahme zur Kohärenzsicherung CEF funktionserhaltende Maßnahme FCS Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen: Unterlage Nr. 9.1, Blatt Nr. 1		
Lage der Maßnahme* <i>Im Vorhabengebiet, angrenzend an das Technikgebäude nördlich der Wendeanlage und entlang des Gehwegs zum Pfarramt/Jugendzentrum östlich der Wendeanlage</i>		
Begründung der Maßnahme		
Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standort <i>Durch die Umgestaltung der Verkehrsflächen im Kreuzungsbereich Berliner Straße/Querumer Straße werden Flächen im Straßenseitenraum überplant. Nicht mehr benötigte Verkehrsflächen werden entsiegelt und können als Vegetationsfläche entwickelt werden.</i>		
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen <i>Unversiegelte Flächen</i>		
Zielkonzeption der Maßnahme <i>Durch linienhafte Heckenpflanzungen sollen Gebäude ortsbildgerecht eingefasst werden.</i>		
<input type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt <input checked="" type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt <i>K10, K19</i> <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt		



Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung <i>Stadtbahnausbau Braunschweig Wendeanlage Gliesmarode</i>	Vorhabenträger <i>Braunschweiger Verkehrs- GmbH</i>	Maßnahmen-Nr. G4
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für		
Ausführung der Maßnahme		
Beschreibung der Maßnahme <i>Zur Eingliederung in das Ortsbild wird das Technikgebäude in Abgrenzung zur angrenzenden Freianlage mit einer Heckenpflanzung eingefasst. Zusätzlich wird zwischen Gehweg und dem Gebäude Querumer Straße 72 ein Pflanzstreifen für eine Hecke hergestellt. Vorgeschlagen wird eine einreihige Heckenpflanzung aus Buche oder Hainbuche. Die genaue Auswahl der Arten erfolgt in Abstimmung mit dem FB Stadtgrün der Stadt Braunschweig.</i>		
Gesamtumfang der Maßnahme		24 m ²
Zielbiotop: <i>Zierhecke (BZH)</i>	24 m ²	Ausgangs- biotop: - 24 m ²
Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung Zeitliche Zuordnung <input type="checkbox"/> Maßnahme vor Beginn der Bauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme im Zuge der Bauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme nach Abschluss der Bauarbeiten		
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen <i>Keine</i>		
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen <i>Einjährige Fertigstellungspflege gemäß DIN 18916, anschließend zweijährige Entwicklungspflege gemäß DIN 18919. Die dauerhafte Unterhaltungspflege inklusive Durchführung von Pflegeschnitten und Gewährleistung der Verkehrssicherungspflichten erfolgt durch die Stadt Braunschweig.</i>		
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen <i>keine</i>		
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung <i>Keine</i>		



Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung <i>Stadtbahnausbau Braunschweig Wendeanlage Gliesmarode</i>	Vorhabenträger <i>Braunschweiger Verkehrs- GmbH</i>	Maßnahmen-Nr. G5
Bezeichnung der Maßnahme Anlage von Rasengleis		Maßnahmentyp V Vermeidungsmaßnahme A Ausgleichsmaßnahme E Ersatzmaßnahme G Gestaltungsmaßnahme Zusatzindex FFH Maßnahme zur Schadensbegrenzung, Maßnahme zur Kohärenzsicherung CEF funktionserhaltende Maßnahme FCS Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen: Unterlage Nr. 9.1, Blatt Nr. 1		
Lage der Maßnahme <i>Im Vorhabengebiet, Grünstreifen im Gleisbereich</i>		
Begründung der Maßnahme		
Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standort <i>Durch die Arbeiten im Gleisbereich in der Berliner Straße wird das vorhandene Rasengleis beeinträchtigt.</i>		
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen <i>Rasengleis</i>		
Zielkonzeption der Maßnahme <i>Wiederherstellung des baubedingt in Anspruch genommenen Rasengleises und der parallel verlaufenden Grünstreifen, Schaffung zusätzlicher Vegetationsflächen</i>		
<input type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt <input checked="" type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt <i>K10, K19</i> <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt		



Maßnahmenblatt			
Projektbezeichnung <i>Stadtbahnausbau Braunschweig Wendeanlage Gliesmarode</i>		Vorhabenträger <i>Braunschweiger Verkehrs- GmbH</i>	
		Maßnahmen-Nr. G5	
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für			
Ausführung der Maßnahme			
Beschreibung der Maßnahme <i>Das durch die Gleisbauarbeiten beeinträchtigte Rasengleis wird durch Ansaat wiederhergestellt.</i>			
Gesamtumfang der Maßnahme		129 m ²	
Zielbiotop:	<i>Gleisanlage (OVE)</i>	129 m ²	Ausgangsbio- top: - 129 m ²
Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung			
Zeitliche Zuordnung		<input type="checkbox"/> Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme nach Abschluss der Bauarbeiten	
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen <i>Keine</i>			
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen <i>Einjährige Fertigstellungspflege, anschließend zweijährige Entwicklungspflege. Die dauerhafte Pflege erfolgt durch die Braunschweiger Verkehrs-GmbH.</i>			
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen <i>keine</i>			
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung <i>Keine</i>			



Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung <i>Stadtbahnausbau Braunschweig Wendeanlage Gliesmarode</i>	Vorhabenträger <i>Braunschweiger Verkehrs- GmbH</i>	Maßnahmen-Nr. G7
Bezeichnung der Maßnahme <i>Pflanzung von Solitärsträuchern</i>		Maßnahmentyp V Vermeidungsmaßnahme A Ausgleichsmaßnahme E Ersatzmaßnahme G Gestaltungsmaßnahme Zusatzindex FFH Maßnahme zur Schadensbegrenzung, Maßnahme zur Kohärenzsicherung CEF funktionserhaltende Maßnahme FCS Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen: Unterlage Nr. 9.1, Blatt Nr. 1		
Lage der Maßnahme <i>Im Vorhabengebiet innerhalb der Wendeschleife</i>		
Begründung der Maßnahme		
Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standort <i>Durch die Realisierung des geplanten Vorhabens werden Gehölze entfernt. Dadurch kommt es zu einem Verlust von Lebensraum- und ortsbildprägenden Strukturen.</i>		
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen <i>Entsiegelte Flächen innerhalb der Wendeschleife</i>		
Zielkonzeption der Maßnahme <i>Pflanzung von Solitärsträuchern zur Schaffung von Lebensraumstrukturen und zur Wiederherstellung des Stadtbildes</i>		
<input type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt <input checked="" type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt <i>K10, K11, K19, K22</i> <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt		



Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung <i>Stadtbahnausbau Braunschweig Wendeanlage Glesmarode</i>	Vorhabenträger <i>Braunschweiger Verkehrs- GmbH</i>	Maßnahmen-Nr. G7
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für		
Ausführung der Maßnahme		
Beschreibung der Maßnahme <i>Im Vorhabengebiet werden Großsträucher gepflanzt (genaue Verortung siehe Unterlage 9.1). Verwendet werden frostharte, anpassungsfähige, stadtklimafeste und trockenheitsresistente Arten. Die genaue Artauswahl erfolgt in Abstimmung mit dem FB Stadtgrün der Stadt Braunschweig. Vorgeschlagen werden die folgenden Arten:</i> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Filzige Apfelbeere (Aronia arbutifolia),</i> • <i>Schwarze Apfelbeere (Aronia melanocarpa),</i> • <i>Gewöhnliche Berberitze (Berberis vulgaris),</i> • <i>Gewöhnliche Hasel (Corylus avellana),</i> • <i>Schwarzer Holunder (Sambucus nigra),</i> • <i>Nippon-Spierstrauch (Spiraea nipponica),</i> • <i>Belgischer Spierstrauch (Spiraea x vanhouttei).</i> 		
Gesamtumfang der Maßnahme		<i>10 Stk.</i>
Zielbiotop:	<i>Großstrauch 10 Stk.</i>	Ausgangsbio- top: - -
Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung Zeitliche Zuordnung <input type="checkbox"/> Maßnahme vor Beginn der Bauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme im Zuge der Bauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme nach Abschluss der Bauarbeiten		
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen <i>Keine</i>		
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen <i>Einjährige Fertigstellungspflege gemäß DIN 18916, anschließend zweijährige Entwicklungspflege gemäß DIN 18919. Die dauerhafte Unterhaltungspflege inklusive Durchführung von Pflegeschnitten erfolgt durch die Stadt Braunschweig.</i>		
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen <i>Kontrolle der Einhaltung der Maßnahme im Rahmen der Umweltbaubegleitung</i>		
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung <i>Keine.</i>		



Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung <i>Stadtbahnausbau Braunschweig Wendeanlage Gliesmarode</i>	Vorhabenträger Braunschweiger Verkehrs- GmbH	Maßnahmen-Nr. A1
Bezeichnung der Maßnahme <i>Entsiegelung</i>		Maßnahmentyp V Vermeidungsmaßnahme A Ausgleichsmaßnahme E Ersatzmaßnahme G Gestaltungsmaßnahme Zusatzindex FFH Maßnahme zur Schadensbegrenzung, Maßnahme zur Kohärenzsicherung CEF funktionserhaltende Maßnahme FCS Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen: Unterlage Nr. 9.1, Blatt Nr. 1		
Lage der Maßnahme* <i>Im Vorhabengebiet</i>		
Begründung der Maßnahme		
Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standort <i>Durch den Bau der Wendeanlage wird der Verkehrsraum Berliner Straße/Querumer Straße bis zur Paul-Jonas-Meier-Straße umgestaltet. Dabei werden bislang unversiegelte Flächen versiegelt.</i>		
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen <i>Versiegelte Verkehrsflächen</i>		
Zielkonzeption der Maßnahme <i>Entsiegelung der durch die Umgestaltung des Verkehrsraums nicht mehr erforderlichen, bislang versiegelten Teilflächen im Seitenraum zur Schaffung von Vegetationsflächen sowie zur Wiederherstellung der durch die Versiegelung verloren gehenden Bodenfunktionen</i>		
<input type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt <input checked="" type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt <i>K10, K15, K17, K19</i> <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt		



Maßnahmenblatt			
Projektbezeichnung <i>Stadtbahnausbau Braunschweig Wendeanlage Gliesmarode</i>		Vorhabenträger Braunschweiger Verkehrs- GmbH	
		Maßnahmen-Nr. A1	
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für			
Ausführung der Maßnahme			
Beschreibung der Maßnahme <i>Die vollständige Aufbau der Versiegelungen wird entfernt und einer fachgerechten Entsorgung zugeführt. Der Unterboden wird gelockert und anschließend Oberboden bis zur Oberkante des anstehenden Geländes aufgebracht.</i> <i>Im Anschluss werden die entsiegelten Flächen begrünt (s. Gestaltungsmaßnahmen G1 – G6).</i>			
Gesamtumfang der Maßnahme		1.130 m ²	
Zielbiotop:	-	1.130 m ²	Ausgangs- biotop: Verkehrsfläche (OV) 1.130 m ²
Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung Zeitliche Zuordnung <input type="checkbox"/> Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme nach Abschluss der Bauarbeiten			
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen Keine			
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen Keine. Hinweise zur Pflege der zu entwickelnden Vegetationsflächen sind in den jeweiligen Maßnahmenblättern der Gestaltungsmaßnahmen enthalten.			
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen Keine			
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung Keine			



Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung <i>Stadtbahnausbau Braunschweig Wendeanlage Gliesmarode</i>	Vorhabenträger <i>Braunschweiger Verkehrs- GmbH</i>	Maßnahmen-Nr. A2
Bezeichnung der Maßnahme Pflanzung von Einzelbäumen		Maßnahmentyp V Vermeidungsmaßnahme A Ausgleichsmaßnahme E Ersatzmaßnahme G Gestaltungsmaßnahme Zusatzindex FFH Maßnahme zur Schadensbegrenzung, Maßnahme zur Kohärenzsicherung CEF funktionserhaltende Maßnahme FCS Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen: Unterlage Nr. 9.1, Blatt Nr. 1		
Lage der Maßnahme* <i>Im Vorhabengebiet innerhalb der Wendeschleife und entlang der umgestalteten Querumer Straße</i>		
Begründung der Maßnahme		
Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standort <i>Im Zuge des Baus der Wendeanlage und der damit verbundenen Umgestaltung des Verkehrsraums müssen Einzelbäume gerodet werden.</i>		
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen <i>Unversiegelte Flächen im Vorhabengebiet mit Entwicklungsmöglichkeiten für Baumstandorte</i>		
Zielkonzeption der Maßnahme <i>Pflanzung von Einzelbäumen zur Wiederherstellung der verloren gehenden Funktionen der gerodeten Bäume und zur Verbesserung des Stadtbildes</i>		
<input type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt <input checked="" type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt <i>K11, K22</i> <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt		



Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung <i>Stadtbahnausbau Braunschweig Wendeanlage Gliesmarode</i>	Vorhabenträger <i>Braunschweiger Verkehrs- GmbH</i>	Maßnahmen-Nr. A2
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für		
Ausführung der Maßnahme		
Beschreibung der Maßnahme <i>Im Vorhabengebiet werden Bäume gepflanzt (genaue Verortung siehe Unterlage 9.1.). Verwendet werden stand- ortangepasste, stadtklimaverträgliche Arten. Die genaue Artenauswahl erfolgt in Abstimmung mit der zuständi- gen Naturschutzbehörde. Vorgeschlagen werden die folgenden Arten:</i> <ul style="list-style-type: none"> • 1x Rosskastanie (<i>Aesculus hippocastanum</i>) innerhalb der Wendeschleife (H, 3xv, 16-18 cm), • 2x Mehlbeere (<i>Sorbus intermedia</i> „Brouwers“) innerhalb der Wendeschleife (H, 3xv, 16-18 cm), • 7x Hopfenbuche (<i>Ostrya carpinifolia</i>) entlang des Radwegs an der Querumer Straße (stadtauswärts) (H, 3xv 16-18 cm), • 7x Amerikanische Stadtlinde (<i>Tilia cordata</i> „Rancho“) entlang des Gehwegs an der Querumer Straße (stadtauswärts) (H, 3xv, 16-18 cm), • 1x Amberbaum (<i>Liquidambar styraciflua</i>) als Einzelbaum im Platzbereich (H, 4xv 18-20 cm), • 1x Baum magnolie (<i>Magnolia kobus</i>) als Einzelbaum im Platzbereich (H, 4xv, 18-20 cm). <i>Die Bäume sind sachgerecht gegen Windwurf zu sichern (Dreibock). Die DIN 18916 ist zu berücksichtigen.</i>		
Gesamtumfang der Maßnahme		19 Stk.
Zielbiotop:	<i>Einzelbaum des Siedlungsbereichs (HEB)</i>	19 Stk.
Ausgangs- biotop:	-	-
Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung		
Zeitliche Zuordnung	<input type="checkbox"/> Maßnahme vor Beginn der Bauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme im Zuge der Bauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme nach Abschluss der Bauarbeiten	
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen		
Keine		
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen		
<i>Einjährige Fertigstellungspflege gemäß DIN 18916, anschließend zweijährige Entwicklungspflege gemäß DIN 18919. Die dauerhafte Unterhaltungspflege inklusive Durchführung von Pflegeschnitten und Gewährleistung der Verkehrssicherungspflichten erfolgt durch die Stadt Braunschweig.</i>		
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen		
<i>Kontrolle der Einhaltung der Maßnahme im Rahmen der Umweltbaubegleitung</i>		
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung		
<i>Auswahl der Arten in Abstimmung mit der zuständigen Naturschutzbehörde</i>		



Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung <i>Stadtbahnausbau Braunschweig Wendeanlage Gliesmarode</i>	Vorhabenträger Braunschweiger Verkehrs- GmbH	Maßnahmen-Nr. A3
Bezeichnung der Maßnahme <i>Anlage eines Feldgehölzes</i>		Maßnahmentyp V Vermeidungsmaßnahme A Ausgleichsmaßnahme E Ersatzmaßnahme G Gestaltungsmaßnahme Zusatzindex FFH Maßnahme zur Schadensbegrenzung, Maßnahme zur Kohärenzsicherung CEF funktionserhaltende Maßnahme FCS Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen: Unterlage Nr. 9.2, Blatt Nr. 1		
Lage der Maßnahme* <i>Gemarkung Dibbesdorf, Flur 3, Flurstück 100 (etwa 2,8 km nordöstlich vom Vorhabengebiet)</i>		
Begründung der Maßnahme		
Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standort <i>Durch den Bau der Wendeanlage und der damit verbundenen Umgestaltung der Berliner Straße/Querumer Straße bis zur Paul-Jonas-Meier-Straße werden Biotope überplant und versiegelt sowie Gehölze entfernt. Dadurch gehen ihre Funktionen als Lebensraum für Tiere und Pflanzen sowie ihre luftklimatische Funktion verloren.</i>		
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen <i>Landwirtschaftlich genutzte Ackerfläche</i>		
Zielkonzeption der Maßnahme <i>Pflanzung von Gehölzen als Ausgleich für die Überbauung von Biotopen und die Entfernung von Gehölzstrukturen zur Wiederherstellung der verloren gehenden Funktionen als Lebensraum für Tiere und Pflanzen</i>		
<input type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt <input checked="" type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt K10 <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt		



Maßnahmenblatt														
Projektbezeichnung <i>Stadtbahnausbau Braunschweig Wendeanlage Gliesmarode</i>		Vorhabenträger Braunschweiger Verkehrs- GmbH		Maßnahmen-Nr. A3										
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für														
Ausführung der Maßnahme														
Beschreibung der Maßnahme <p><i>Es wird ein mehrreihiges Feldgehölz aus einheimischen, standortangepassten Arten angelegt.</i></p> <p><i>Das genaue Pflanzkonzept und die Auswahl der Arten erfolgt im Rahmen der Ausführungsplanung in Abstimmung mit der zuständigen Naturschutzbehörde unter Berücksichtigung der weiteren auf der Fläche vorgesehenen landschaftspflegerischen Ausgleichsmaßnahmen.</i></p> <p><i>Es werden die folgenden Arten vorgeschlagen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Schwarzerle (<i>Alnus glutinosa</i>), • Hainbuche (<i>Carpinus betulus</i>), • Hasel (<i>Corylus avellana</i>), • Zweigriffliger Weißdorn (<i>Crataegus laevigata</i>), • Eingriffliger Weißdorn (<i>Crataegus monogyna</i>), • Pfaffenhütchen (<i>Euonymus europaeus</i>), • Schlehe (<i>Prunus spinosa</i>), • Schwarzer Holunder (<i>Sambucus nigra</i>), • Eberesche/Vogelbeere (<i>Sorbus aucuparia</i>), • Gemeiner Schneeball (<i>Viburnum opulus</i>). 														
Gesamtumfang der Maßnahme				255 m ²										
Zielbiotop:	<i>Naturnahes Feld- gehölz (HN)</i>	255 m ²	Ausgangs- biotop:	<i>Acker (A)</i>	255 m ²									
Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung <table> <tr> <td>Zeitliche Zuordnung</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Maßnahme vor Beginn der Bauarbeiten</td> </tr> <tr> <td></td> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>Maßnahme im Zuge der Bauarbeiten</td> </tr> <tr> <td></td> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>Maßnahme nach Abschluss der Bauarbeiten</td> </tr> </table>						Zeitliche Zuordnung	<input type="checkbox"/>	Maßnahme vor Beginn der Bauarbeiten		<input checked="" type="checkbox"/>	Maßnahme im Zuge der Bauarbeiten		<input checked="" type="checkbox"/>	Maßnahme nach Abschluss der Bauarbeiten
Zeitliche Zuordnung	<input type="checkbox"/>	Maßnahme vor Beginn der Bauarbeiten												
	<input checked="" type="checkbox"/>	Maßnahme im Zuge der Bauarbeiten												
	<input checked="" type="checkbox"/>	Maßnahme nach Abschluss der Bauarbeiten												
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen <i>Keine</i>														
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen <i>Einjährige Fertigstellungspflege gemäß DIN 18916, anschließend zweijährige Entwicklungspflege gemäß DIN 18919. Die dauerhafte Unterhaltungspflege inklusive Durchführung von Pflegeschnitten und Gewährleistung der Verkehrssicherungspflichten erfolgt durch die Stadt Braunschweig.</i>														
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen <i>Kontrolle der Einhaltung der Maßnahme durch die Umweltbaubegleitung</i>														
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung <i>Auswahl der Arten in Abstimmung mit der zuständigen Naturschutzbehörde</i>														



Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung <i>Stadtbahnausbau Braunschweig Wendeanlage Gliesmarode</i>	Vorhabenträger <i>Braunschweiger Verkehrs- GmbH</i>	Maßnahmen-Nr. CEF
Bezeichnung der Maßnahme <i>Anbringen von Nistkästen</i>		Maßnahmentyp V Vermeidungsmaßnahme A Ausgleichsmaßnahme E Ersatzmaßnahme G Gestaltungsmaßnahme Zusatzindex FFH Maßnahme zur Schadensbegrenzung, Maßnahme zur Kohärenzsicherung CEF funktionserhaltende Maßnahme FCS Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen: Unterlage Nr. 9.1, Blatt Nr. 1		
Lage der Maßnahme <i>Gehölze im Straßenseitenraum</i>		
Begründung der Maßnahme		
Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standort <i>Durch die Rodung von Gehölzen können Höhlen oder Spalten verloren gehen, die durch Fledermäuse oder Brutvögel als Fortpflanzungs- oder Ruhestätte genutzt werden können.</i>		
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen <i>Die Maßnahme wird im Bereich bestehender und zu erhaltender Gehölze im Straßenseitenraum durchgeführt.</i>		
Zielkonzeption der Maßnahme <i>Ersatz potenziell verlorengelender Fortpflanzungs- und Ruhestätten von Fledermäusen und Vögeln</i>		
<input type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt <input checked="" type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt		
		K11



Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung <i>Stadtbahnausbau Braunschweig Wendeanlage Gliesmarode</i>	Vorhabenträger <i>Braunschweiger Verkehrs- GmbH</i>	Maßnahmen-Nr. CEF
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für <input checked="" type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für <i>Fledermäuse, Brutvögel</i> <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für		
Ausführung der Maßnahme		
Beschreibung der Maßnahme <p><i>Sollten im Zuge der Untersuchung der zu rodenden Bäume Höhlen und Spalten gefunden werden, die durch Fledermäuse oder Brutvögel als Fortpflanzungs- oder Ruhestätte genutzt werden, ist zum Ausgleich des Verlusts und zur Sicherung der Funktionalität im räumlichen Zusammenhang die dauerhafte Schaffung von Ersatzquartieren im räumlichen Zusammenhang erforderlich.</i></p> <p><i>Jede verloren gehende Fortpflanzungs- und Ruhestätte für Fledermäuse und Brutvögel ist im Verhältnis 1:3 durch geeignete Ersatzquartiere bzw. Nisthilfen auszugleichen. Für jede verloren gehende dauerhafte Niststätte für höhlenbrütende Vogelarten sind drei Vogelnistkästen aufzuhängen, dabei sind Nistkästen mit verschiedenen Öffnungsdurchmessern (32 mm, 45 mm) zu verwenden. Für jedes verloren gehende Fledermausquartier sind drei Fledermaus-Flachkästen aufzuhängen. Das Ausbringen der Ersatzquartiere erfolgt vor den Gehölzrodungen und damit vor dem Verlust der ursprünglichen Habitate. Die genauen Standorte sind vor Ort in Absprache mit der zuständigen Unteren Naturschutzbehörde festzulegen.</i></p>		
Gesamtumfang der Maßnahme -		
Zielbiotop: -	-	Ausgangsbio- top: -
Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung Zeitliche Zuordnung <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme vor Beginn der Bauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme im Zuge der Bauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme nach Abschluss der Bauarbeiten		
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen <i>Keine</i>		
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen <i>Jährliche Überprüfung, Wartung, ggf. Reinigung und Ersatz der Kästen für mindestens 15 Jahre, bis ausreichend natürliche Quartiere entstanden sind. Verzicht auf Öffnen der Kästen in den Monaten Mai bis Ende Juni, sowie November bis April (Fledermauskästen).</i>		
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen <i>Kontrolle der Einhaltung der Maßnahme durch die Umweltbaubegleitung</i>		
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung <i>Keine</i>		